

# Sprachkauderwelsch bei der Energiewende soll Versagen kaschieren: „Leitungsvorhaben“

geschrieben von Admin | 11. Februar 2021

Weitgehend unter dem Radar der öffentlichen Wahrnehmung erschien am 29. Januar der neueste Entwurf des Netzentwicklungsplans (NEP) Strom 2035. Neben den bekannten Vorhaben sind 35 neue Projekte im Kostenumfang von 17,3 Milliarden Euro enthalten. Insgesamt dürften die Netzausbaukosten die 100-Milliarden-Marke knacken. Ursache ist vor allem der verpflichtende Anschluss von Zufallsstromerzeugern weitab der Verbrauchszentren.  
von Frank Hennig

---

## Experten: Bundesregierung irrt bei der Energiewende

geschrieben von Admin | 11. Februar 2021

von Holger Douglas

Eine Expertenkommission attestiert der Bundesregierung, dass sie die Stromnachfrage falsch einschätzt. Da diese steigen werde und die Erneuerbaren nicht ausreichen, müsse Deutschland künftig Strom importieren. Doch woher nehmen und nicht stehlen?

---

## Deutschland von Stromknappheit bedroht

geschrieben von Admin | 11. Februar 2021

von Redaktion Wirtschaft tv

Friedrich Pehle ist Finanzvorstand des Unternehmens 2G, im nordrhein-westfälischen Heek, das in Bereich Strom tätig ist. Das Unternehmen 2G verkauft seit Mitte der 90-er Jahre kleine Blockheizkraftwerke an Landwirte, die dadurch die Ställe mit Strom und Wärme versorgen konnten, so verlangt es die Tierschutzverordnung.

---

# **NRW Enquete-Kommission – Anhörung V zum Thema „Klimaschutz und nachhaltige Ressourcennutzung“ – 01.2.2021**

geschrieben von Admin | 11. Februar 2021

Wenn also hierzulande etwas geändert werden sollte, dann befreien Sie die Landwirtschaft von den bürokratischen Fesseln, die ständig enger angezogen werden, befreien Sie sie voran von zu engen Grenzwerten, wie sie bspw. durch die Düngemittelverordnung weltfremd verlangt wird und lassen sie die Landwirte ihren Job machen.

von Michael Limburg

---

# **EIKE Statement zur Anhörung im NRW Landtag - „Klimaschutz und nachhaltige Ressourcennutzung“ am 1.2.21**

geschrieben von Admin | 11. Februar 2021

von Michael Limburg

Auf Einladung einer Enquete-Kommission des NRW Landtages, die auf Antrag der FDP eingesetzt wurde, um die NRW Landwirtschaft in Bezug auf „Gesundes Essen. Gesunde Umwelt. Gesunde Betriebe“ zu stärken, nahm ich an der dafür vorgesehenen Expertenanhörung teil. Es war bereits die 5. Anhörung dieser Kommission. Diesmal waren die Hauptthemen „Klimaschutz und nachhaltige Ressourcenschonung“. Die Experten waren per Video zugeschaltet, die Abgeordneten und deren Referenten nahmen in personam teil. Zur Veranstaltung wurden schriftliche Stellungnahmen erbeten, ferner sollten die Experten in jeweils 5 minütigen mündlichen Reden ihre Standpunkte und Empfehlungen darlegen.